



Beim Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bei der zum Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen gehörenden **Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union in Brüssel** die Funktion als

Leitung Fachpolitik (m/w/d)
„Energie- und Klimapolitik“

im Wege einer Abordnung zu besetzen. Der Dienort für die Tätigkeit ist Brüssel. Die Tätigkeit in der Landesvertretung ist auf 3 Jahre befristet, eine Verlängerung der Abordnung ist bei Bewährung in der Tätigkeit möglich. Nach Ablauf der Abordnung ist ein Einsatz als Referent/in im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer unbefristeten Beschäftigung vorgesehen.

Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L. Bei Vorliegen der laubahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch die Übernahme bzw. Fortführung eines Beamtenverhältnisses bis zur Besoldungsgruppe A 14 LBesO NRW möglich.

Die Landesvertretung in Brüssel ist eine Schnittstelle zwischen den EU-Institutionen, europäischen Interessenvertreterinnen und Vertretern, dem Landtag sowie der Staatskanzlei und den Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen und dient einer wirksamen Vertretung der Landesinteressen auf europäischer Ebene.

Aufgabe der Leiterin/ des Leiters Fachpolitik ist es, in den für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen relevanten Politikbereichen die Arbeit der EU-Institutionen zu verfol-

gen, ständige Kontakte zu allen relevanten Stellen in Brüssel und in Nordrhein-Westfalen zu halten sowie Kontakte und Gesprächstermine in Brüssel herzustellen und zu begleiten, den Informationsfluss zwischen den europäischen Institutionen und den Fachbereichen des Ministeriums für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie zu gewährleisten sowie wichtige politische und administrative Entwicklungen zu beobachten und zu analysieren.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- die fachliche Vorbereitung von Terminen des Ministerpräsidenten, der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und der jeweiligen Staatssekretärinnen und Staatssekretäre in Brüssel
- die Organisation von Veranstaltungen/ Fachkonferenzen in Zusammenarbeit mit dem Ministerium
- die Mitarbeit in fachspezifischen Arbeitskreisen
- die Repräsentation des Fachbereichs in Informationsgesprächen mit Delegationen aus Nordrhein-Westfalen (Kommunen, Verbände, Unternehmer etc.)
- die Betreuung von spezifischen Zielgruppen und Besuchergruppen in Brüssel, die Vermittlung von Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern und Referentinnen und Referenten aus den europäischen Institutionen
- Berichterstattungsfunktion für den Bundesrat aus der EU-Ratsarbeitsgruppe „Energie“
- die proaktive Zusammenarbeit mit den EU-Institutionen, anderen deutschen und europäischen Regionalvertretungen, (Wirtschafts-)Verbänden sowie weiteren relevanten Akteuren auf europäischer Ebene

Fachliches Anforderungsprofil:

Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Journalismus,

oder Europawissenschaften an einer wissenschaftlichen Hochschule (Master), Universität oder Gesamthochschule (Master oder Diplom) oder über die Befähigung zum Richteramt verfügen und das erste und zweite juristische Staatsexamen mit mindestens befriedigenden Noten abgeschlossen haben. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber über gute Kenntnisse der europäischen Institutionen und Entscheidungsprozesse sowie der nordrhein-westfälischen und europäischen Wirtschafts-, Energie, und Klimaschutzpolitik verfügen.

Persönliches Anforderungsprofil:

Für die Tätigkeit in Brüssel sind Fremdsprachenkenntnisse von hoher Bedeutung. Als Zugangsvoraussetzung müssen mindestens Sprachkenntnisse der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens in englischer oder französischer Sprache sowie ausbaufähige Kenntnisse in der jeweils anderen Sprache nachgewiesen werden. Diese sind binnen der ersten sechs Monate des Einsatzes in der Landesvertretung mindestens auf das Niveau B 2 aufzubauen.

- Ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität, strategisches Denkvermögen und Offenheit für übergreifende und neue Themen
- Hohe schriftliche und mündliche Kommunikationskompetenz,
- Sehr gut ausgeprägte Kooperationskompetenz.

Weiterhin sind die Bereitschaft zu einem Umzug nach Brüssel, zu regelmäßigen Dienstreisen sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten Voraussetzung.

Was bieten wir?

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess. Mit einem strukturierten Fortbildungskonzept werden Sie für zukünftige Führungsaufgaben vorbereitet. Flexible Arbeitszeiten, eine moderne Arbeitsplatzausstattung sowie weitreichende Möglichkeiten der mobilen Arbeit unterstützen Sie dabei, Ihr Berufs- und Privatleben optimal zu vereinen.

Als attraktiver und familienbewusster Arbeitgeber verstehen wir Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfassend: Wir wollen ein Umfeld bereitstellen, das allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Work-Life-Balance ermöglicht, in der Freiräume für die berufliche Entwicklung bestehen und dabei die unterschiedlichen Lebenssituationen und familiären Verpflichtungen berücksichtigt werden. Mit vielfältigen Angeboten wollen wir ein verträgliches Verhältnis zwischen beruflichen und familiären Anforderungen für Mütter, Väter und Angehörige bei der häuslichen Pflege schaffen. Für unsere flexible und familienorientierte Personalpolitik sind wir seit dem Jahr 2012 als familienfreundliche Behörde ausgezeichnet. Aufgrund unseres anhaltenden und nachhaltigen Engagements wurde unser Zertifikat zuletzt im Dezember 2021 bestätigt.

Die Stellenbesetzung ist in Vollzeit oder vollzeitnaher Teilzeit möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht.

Das Ministerium setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 113 – Ref Brüssel

bis zum 02.08.2023

an karriere@mwike.nrw.de..

Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in **einer zusammenhängenden PDF-Datei** übermittelt wird. Bewerbungsunterlagen, die in anderen Dateiformaten übersandt werden, können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Dienststellenleiter der LV-EU, Herr Rainer Steffens (Tel: 00322/7391-747) gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Frau Hujoff (0211/61772-227).